

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 973

Donnerstag, 27. März 2014

## WIR DURCHBLICKEN



## DAS PARLAMENT

**HALLO!**

Wir sind die 2B der Neuen Mittelschule Redtenbachergasse 79! Wir sind heute in einem Workshop der Demokratiewerkstatt neben dem Parlament. Hier haben wir den Politiker Georg Willi aus Innsbruck getroffen und haben mit ihm Interviews geführt. Wir SchülerInnen haben auch gemeinsam diese Zeitung gemacht. Die Themen sind: „Gewaltentrennung“, „Abgeordnete“ und „Gesetze“. Außerdem haben wir Fotos und Zeichnungen für die Zeitung gemacht. Die Zeitung zu machen, hat Spaß gemacht! (Der Leitartikel wurde von Daniel geschrieben.)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## WAS SIND ABGEORDNETE?

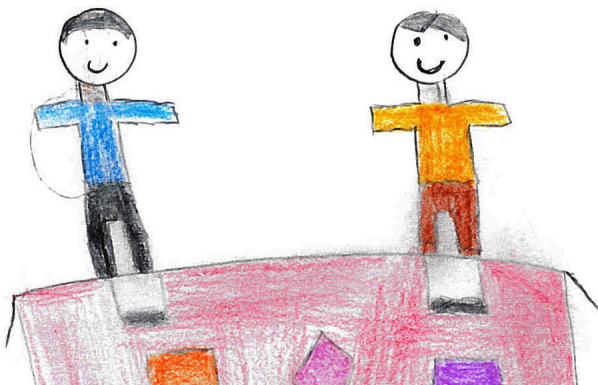
**Wir haben uns damit beschäftigt, was Abgeordnete sind und was sie machen.**

Abgeordnete sind die VertreterInnen des Volkes. Sie sollen die Meinungen und Interessen des Volkes im Parlament vertreten. Wer Abgeordnete/-r ist, wird durch Wahlen bestimmt. Zum Beispiel dürfen bei der Nationalratswahl alle österreichischen StaatsbürgerInnen ab 16 Jahren mitentscheiden, wer als Abgeordnete/-r ins Parlament kommt.

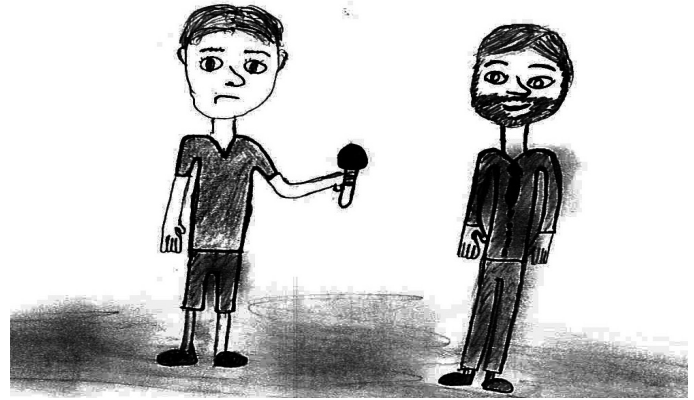


Hier sehen wir den Nationalratssitzungssaal, in dem die Abgeordneten Gesetze diskutieren und beschließen.

Abgeordnete gehören einer Partei an. Nachdem sie gewählt wurden, haben sie sehr wichtige Aufgaben. Sie machen nämlich die Gesetze für ganz Österreich. Zuerst diskutieren sie über die Gesetze. Dann stimmen sie darüber ab. In den meisten Fällen gilt: Wenn mehr als die Hälfte der ParlamentarierInnen für ein Gesetz ist, ist es beschlossen und wird gültig. Eine wichtige Aufgabe von Abgeordneten ist auch, die Bevölkerung zu informieren. Sie gehen auch oft auf Veranstaltungen, um zu hören, was das Volk will und um mit den Menschen zu diskutieren. Dann wissen sie, wie sie das Volk vertreten sollen. Die Abgeordneten kontrollieren aber auch die Regierung, ob sie die Gesetze gut setzt.



Hier sehen wir wie die Abgeordneten zusammensitzen und neue Gesetze diskutieren.



Auf diesem Bild sehen wir, wie ein Politiker ein Interview gibt. Auch über die Medien informieren die Abgeordneten die Bevölkerung über das, was sie im Parlament gemacht haben. Die Medien geben uns also die Möglichkeit, uns über PolitikerInnen zu informieren.

### Interview:

Wir hatten heute einen Abgeordneten zu Gast und konnten ein Interview mit ihm führen.

### Wie sieht der Tagesablauf als Abgeordneter aus?

Ich stehe um 6:30 Uhr auf. Um 7 Uhr höre ich das Morgenjournal im Radio, damit ich die wichtigsten Nachrichten des Tages kenne. Danach checke ich meine E-Mails, weil sehr viele Menschen um meine Hilfe bitten. Dann mache ich mich auf den Weg ins Büro. Dort treffe ich mich mit sehr vielen Menschen von verschiedenen Organisationen aus meinen Bereichen Tourismus und Verkehr und bespreche, was man verändern sollte. Am Abend gehe ich dann oft auf Treffen und Veranstaltungen.

**Was sind die wichtigsten Aufgaben der Abgeordneten?** Im Parlament beschließen wir die Gesetze und kontrollieren die Regierung. Das Wichtigste ist aber, mitten unter der Bevölkerung zu leben. Das heißt, wir müssen das Ohr bei der Bevölkerung haben, um zu wissen, was den Menschen wichtig ist.



Aleksandra (13), Berna (12) und Gökce (14)

## WER KANN GESETZE BEEINFLUSSEN?

**Wir wissen mehr darüber!**

Gesetze werden im Parlament beschlossen. Dafür sind die Abgeordneten zuständig, indem sie darüber abstimmen. Aber wo entstehen eigentlich Gesetze? Die meisten Vorschläge kommen von der Regierung. Das nennt man Regierungsvorlagen. Diese werden, nachdem sie im Ministerrat besprochen wurden, an den Nationalrat weitergeleitet.

Wir haben uns auch überlegt, ob wir BürgerInnen Gesetze beeinflussen können. Uns ist dazu eingefallen, dass man z. B. ein Volksbegehren starten kann. Wir wissen, dass man dazu mindestens 100.000 Unterschriften der BürgerInnen braucht. Es gibt auch die Möglichkeit, dass das Volk über ein neues Gesetz entscheiden darf. Das nennt man Volksabstimmung.

Genauer darüber haben wir von unserem Gast Georg Willi erfahren. Er ist Abgeordneter zum Nationalrat. Er hat uns erzählt, dass er mit anderen PolitikerInnen



**Wir interviewen den Abgeordneten zum Nationalrat.**

über Gesetze diskutiert und darüber abstimmt. Gemeinsam mit 182 Abgeordneten beschließt er dann die Gesetze. Auf die Frage, wie das Volk Gesetze beeinflussen kann, hat er uns Folgendes geantwortet: „Jede/r hat die Möglichkeit, sich einzumischen. Man kann selbst einen Vorschlag für ein Gesetz machen. Dieser muss

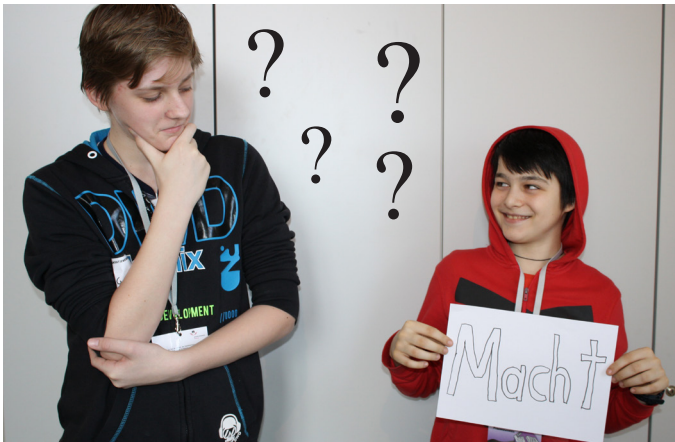
dann zuerst in den Gemeindeämtern aufliegen. Es kann jede Person mit Lichtbildausweis den Vorschlag unterstützen, indem sie ihre Unterschrift gibt. Mindestens 8.032 Menschen müssen es unterschreiben. Für das Sammeln dieser Unterschriften hat man Wochen oder Monate Zeit. Wenn am Ende 100.000 Leute unterschrieben haben, muss es von den Abgeordneten im Parlament diskutiert werden. Bei ganz bestimmten, wichtigen Gesetzen, die in der Bundesverfassung stehen, muss das Volk abstimmen. Das nennt man Volksabstimmung. Es hat z. B. vor 20 Jahren die Volksabstimmung über den EU-Beitritt stattgefunden. Die Mehrheit entscheidet. Aber man kann auch direkt eine Bitte an das Parlament schicken. Das nennt man eine Petition. Dazu braucht man keine Mindestanzahl an Stimmen.“



**Rayana (13), Miljana (11) und Elif (13, nicht im Bild)**

# GEWALTENTRENNUNG

Wir haben eine Fotostory zum Thema "GEWALTENTRENNUNG" gemacht.



### Was bedeutet Macht überhaupt?

Macht ist, wenn jemand das Sagen hat. Wer Macht hat, kann Entscheidungen treffen und hat so die Möglichkeit, etwas zu verändern.



Die Macht in Österreich ist auf 3 Säulen verteilt. Es hat nicht eine/r alleine die ganze Macht. **1. Teil:** Das Parlament macht die Gesetze. **2. Teil:** Die Regierung und Verwaltung setzen die Gesetze um. **3. Teil:** Die Rechtsprechung sind die Gerichte. Die Säulen kontrollieren sich gegenseitig.



Das Volk hat auch Macht. Das Volk wählt nämlich in einer Demokratie seine Abgeordneten. In der Demokratie gibt es zum Beispiel Religionsfreiheit, Pressefreiheit oder Meinungsfreiheit.



In Diktaturen gibt es keine gerechten Wahlen und die Macht hat eine/r, sie wird nicht aufgeteilt. Das ist schlecht für das Volk.



### Und welche Rolle spielen die Medien in einer Demokratie?

Die Medien braucht man in einer Demokratie, damit man weiß, was die PolitikerInnen machen. Dann kann man die Entscheidung treffen, wen man wählt. Die Medien haben viel Macht und werden oft als „4. Macht“ bezeichnet.

Wir haben mit Georg Willi ein Interview geführt. Wir haben ihn gefragt, was „Macht“ bedeutet. Er meinte, Macht ist die Möglichkeit, etwas zu verändern. Die LehrerInnen haben z. B. „die Macht“, SchülerInnen zu benoten. Ein Abgeordneter hat die Macht, über Gesetze abzustimmen. Georg Willi sagte, die Macht sollte nicht missbraucht werden, sondern es soll Gerechtigkeit für alle Menschen herrschen. Er meinte auch, es soll nicht zu viel Macht in einer Hand



**Stefan (12), Igor (13) und Daniel (13, nicht im Bild)**

sein. Wir haben ihn auch gefragt, wer in Österreich die Macht hat. Er meinte, dass das Parlament, die Regierung und Gerichte Macht haben. Aber auch die Medien und die Wirtschaft können sehr viel Macht ausüben. Er hat uns noch erzählt, dass er 8-11 Stunden täglich arbeitet, und dass ihm seine Arbeit sehr gut gefällt. Wir haben mit ihm diskutiert, warum man PolitikerIn werden sollte. Er meinte, dass man sich dann für die Menschenrechte einsetzen kann und man sollte nicht wegen des Geldes PolitikerIn werden.



**Georg Willi ist Abgeordneter zum Nationalrat.**





## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Werkstatt mit Parlamentarier**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

2B, Neue Mittelschule Redtenbachergasse, 1170 Wien